



## Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

### **Polizeimeldung**

### Tötungsdelikt in Zerbst (Anhalt)

#### **(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)**

Staatsanwaltschaft und Polizei führen seit dem 16.08.2022 Ermittlungen wegen eines vollendeten Tötungsdeliktes zum Nachteil eines 62-jährigen Mannes aus Zerbst (Anhalt).

Nach derzeitigem Erkenntnisstand soll es in den Morgenstunden des 16.08.2022 zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei männlichen Personen auf einem Firmengelände in der Papenbreite von Zerbst (Anhalt) gekommen sein. Innerhalb dieser sollen beide gegenseitig mit messerähnlichen Gegenständen aufeinander eingewirkt haben. Ein involvierter 54-jähriger beschuldigter Pakistaner aus Zerbst erlitt dabei Verletzungen an den äußeren Extremitäten, wobei der 62-jährige Deutsche mehrere lebensbedrohliche Verletzungen im Bereich des Torsos aufwies. Trotz eingeleiteter lebenserhaltender Maßnahmen, verstarb letzterer noch vor Ort.

Im Rahmen der Tatortarbeit wurden mehrere Beweismittel sichergestellt. Der Beschuldigte wurde vorläufig festgenommen.

Nach Aktenvorlage bei der zuständigen Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau am 17.08.2022 wurde gegen den Beschuldigten Haftantrag gestellt. Nach Vorführung bei der zuständigen Haftrichterin am Amtsgericht Dessau-Roßlau verkündete diese einen Untersuchungshaftbefehl gegen den 54-jährigen und ordnete die Untersuchungshaft an.

Es erfolgte die Verbringung in eine Justizvollzugsanstalt.

Die Ermittlungen zum Tatgeschehen und zur Tatmotivation dauern an. Sie werden durch das Fachkommissariat 2 des Zentralen Kriminaldienst der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau geführt.

Yasmin Saur  
Pressesprecherin  
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Johannes Braun  
Pressesprecher  
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

**Impressum:**

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau  
Pressestelle  
Kühnauer Str. 161  
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: [presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de)